

## SPORT IN KÜRZE

## Muster Davis-Cup-Captain

TENNIS – Thomas Muster (36/Bild) übernimmt ab sofort in Österreich den Posten des Davis-Cup-Captains. Die frühere Welt-Nummer-1 aus der Steiermark tritt die Nachfolge von Günter Bresnik an, der während der Davis-Cup-Partie in den USA seinen sofortigen Rücktritt erklärte.



## Ursic erlitt Stirnbeinbruch

HANDBALL – Der Schweizer Handball-Internationale Iwan Ursic erlitt beim SHL-Spitzenkampf in Winterthur gegen GC (35:32) einen Bruch des Stirnbeins. Nachdem sich sein Zustand verschlechterte, wurde der Kreisläufer der Pfader zu näheren Abklärungen ins Spital überwiesen. Ursic wurde kurz nach der Pause vom Polen Damian Moszczyński mit grosser Wucht mit der Hand unabsichtlich im Gesicht getroffen und musste das Feld sofort verlassen.

## Zweiter Platz für Jiricek/Looser

RADBALL – Das Schweizer Duo Peter Jiricek/Paul Looser verlor im Final des Weltcups in Friedrichshafen gegen die tschechischen Weltmeister Jiri Hrdlicka/Miroslav Berger 4:5 nach Verlängerung. Die WM-Zweiten hatten sich im Halbfinal gegen die Vorarlberger Andreas Lubetz/Reinhard Schneider durchgesetzt. Schon an der WM wären Jiricek/Looser den Tschechen im Final unterlegen.

## Weltrekordler Roman Sebrle mit Jahres-Weltbestleistung

MEHRKAMPF – Vier Wochen vor der Hallen-WM der Leichtathleten in Budapest hat Zehnkampf-Weltrekordler Roman Sebrle beim Reval-Cup im estnischen Tallinn mit 6350 Punkten eine neue Jahres-Weltbestleistung aufgestellt. «Über 1000 m hätte ich zum Abschluss 2:37 Minuten laufen müssen für einen Europarekord, am Ende fehlten drei Sekunden. Den Rekord hebe ich auf für Budapest», so Sebrle.

## Prominenten-Skikjöring in St. Moritz an Nicola Spirig

SKIJÖRING – Einen Tag nach ihrem 22. Geburtstag durfte die Zürcher Triathletin Nicola Spirig in St. Moritz nochmals feiern. Die ehemalige Junioren-Weltmeisterin gewann das Prominenten-Skikjöring der Credit Suisse überlegen vor Formel-1-Pilot Giancarlo Fisichella und dem Radsportler Thomas Frischknecht.

## Aschwanden in Athen dabei

JUDO – Sergei Aschwanden wird die Schweiz definitiv an den Olympischen Spielen in Athen vertreten. Der 28-jährige Westschweizer erreichte beim Super-A-Turnier in Paris den siebenten Platz und somit das Resultat, das Swiss Olympic gefordert hatte.

## Judo, Paris, Super-A-Turnier

Männer, Bis 60 kg: 1. Tadahiro Nomura (Jap). In der Vorrunde ausgeschieden: Josuke Tanaka (Sz). – Bis 66 kg: 1. Tomoo Torii (Jap). – Bis 73 kg: 1. Mazah Takamatsu (Jap). – Bis 81 kg: 1. Anthony Rodriguez (Fr). Ferner: 7. Sergei Aschwanden (Sz). In der Vorrunde ausgeschieden: Thilo Pachmann (Sz). Frauen, Bis 48 kg: 1. Kuyo Kitada (Jap). – Bis 52 kg: 1. Dongmei Xian (China). In der Vorrunde ausgeschieden: Rahel Walser (Sz). – Bis 57 kg: 1. Isabel Fernandez (Sp). Ferner: 7. Lena Göldi (Sz). In der Vorrunde ausgeschieden: Aki Shinomiya (Sz).

## Wasserspringen, Hallen-EM in Stockholm

Frauen, Turm Synchron: 1. Nora Subschinski/Annett Gamm (De). 2. Julia Druzdowa/Julia Koltunowa (Russ). 3. Anja Richter/Marion Reiff (O). – Turm Einzel: 1. Olga Schupina (Ukr). 2. Richter, 3. Gamm. – 3 m Einzel: 1. Anna Lindberg (Sd). – Männer, 3 m Einzel: 1. Wassily Lissowsky (Russ).

## Boxen, WM-Kämpfe

WM-Kämpfe. In Atlantic City (USA). IBE, Halbwelter (bis 63,503): Shamba Mitchell (USA) s. Lovemore N'dou (SA) einstimmig nach Punkten. In Gifu (Jap). WBA, Halbleicht (bis 58,967 kg): Yodsanan Nathachai (Thai) s. Ruyhei Sugita (Jap) durch K.o. in der 7. Runde.

## Fechten, Weltcup-Turnier im Ausland

Degen, Frauen, Viertelfinals: Evelyn Halls (Au) s. Imke Duplitzer (De) 15:10. Julia Vansovica (Let) s. Timea Nagy (Un) 10:9. Maureen Nisima (Fr) s. Tajana Fachrutidinowa (Russ) 15:8. Britta Heidemann (De) s. Lubow Schutowa (Russ) 15:13. – Halbfinals: Halls s. Vansovica 15:9. Nisima s. Heidemann 10:9. – Final: Nisima s. Halls 15:13.

## Tischtennis, NLA Männer, Nationalliga A

12. Runde: Bulle – Young Stars Zürich 0:4. – Rangliste: 1. Meyrin 11/20 (42:13). 2. Wil SG 11/20 (42:20). 3. Neuhausen 11/18. 4. Young Stars Zürich 12/14. 5. Wädenswil 11/10. 6. TTC Basel 10/4. 7. Bulle 12/2. 8. Münsingen 10/0. – Meyrin, Wil SG, Neuhausen, Young Stars Zürich und Wädenswil für die Playoffs qualifiziert.

## Neuer Vertrag – neue Ziele

LRV-Radprofi René Marxer verlängert bei GS Volksbank Ideal

SCHAAN – Der Liechtensteiner Radprofi René Marxer hat beim Vorarlberger GS Volksbank-Ideal-Leingruber-Team seinen Vertrag um ein weiteres Jahr verlängert. Nach der letzten, für ihn unbefriedigt verlaufenen Saison, hat sich der 20-Jährige nun ehrgeizige Ziele gesteckt.

• Heinz Züchbauer

Zwei Jahre tritt René Marxer bereits für die österreichische GSIII-Spitzen-Radsportgruppe Volksbank-Ideal-Leingruber zu den Pedalen. «Wir haben am meisten UCI-Punkte und sind daher noch vor der GSII-Mannschaft von Elk Haus das beste österreichische Team. Es ist schon toll, wenn man auch weiterhin für diese immer stärker werdende Equipe starten kann», freut sich Marxer über seine Vertragsverlängerung.

Der LRV-Athlet, der im letzten Jahr mit dem Pfeifferischen Drüsenfieber zu kämpfen hatte und sich seine selbst gesteckten Erwartungen deshalb nicht erfüllen konnte, will es heuer ganz genau wissen: «Bei den Schweizer U23-Meisterschaften will ich mindestens in die Topten kommen und bei der U23-WM in Verona möchte ich auch eine vordere Platzierung erreichen.»

Sein grosser Traum, ist aber die Teilnahme an der Österreich-Rundfahrt. «Wenn ich mich dafür mannschaftsintern qualifizieren kann, habe ich einen grossen Schritt nach vorne gemacht», sagt Marxer.

Es könne, so der Jungprofi, nicht mehr wie letztes Jahr weitergehen,

als er sich beim Trainingslager auf Mallorca seine hartnäckige Krankheit zugezogen hat und mehr als drei Monate zum Nichtstun verurteilt war.

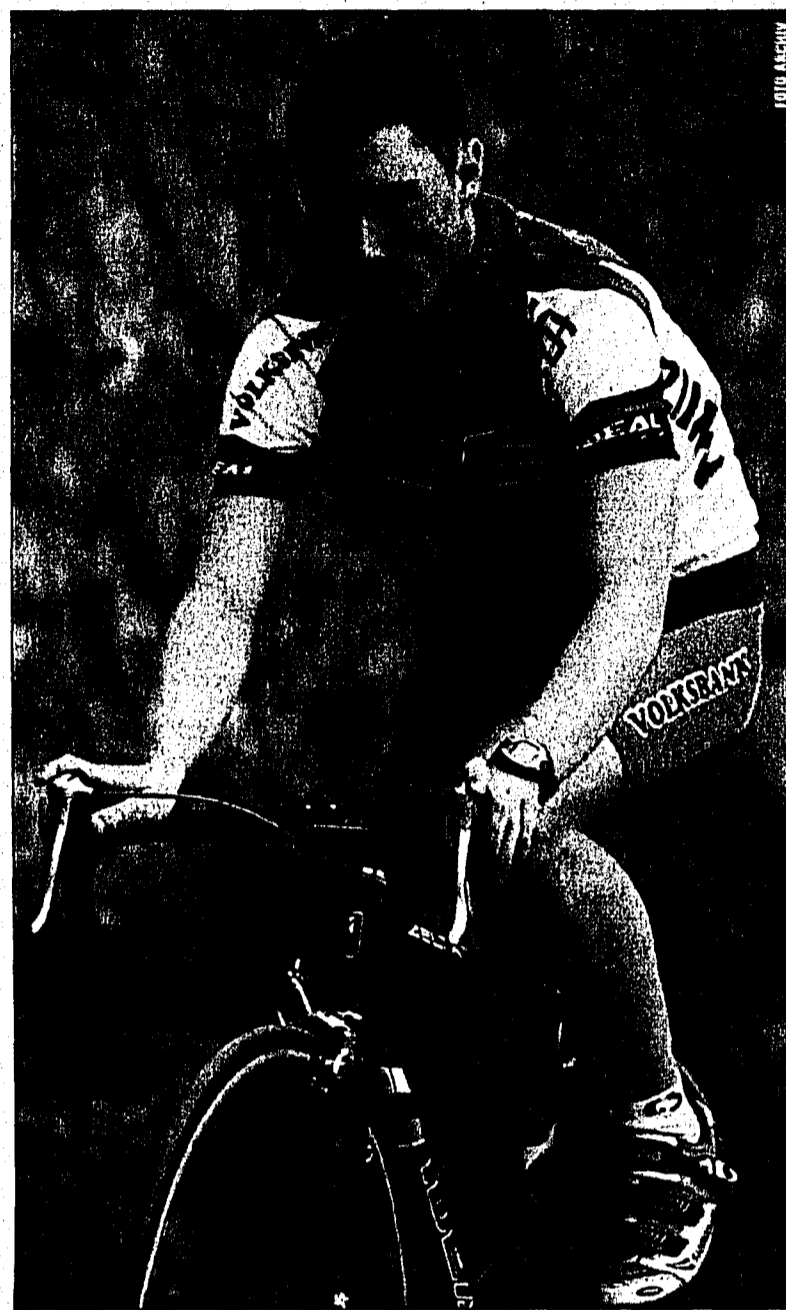
## Intensive Vorbereitung

Ende Februar geht es für Marxer, der im Sommer seinen KV-Abchluss im Sportleistungsmodell Südstadt in Wien macht, mit Liechtensteins Pre-Olympic-Team (Ulrike Kaiser/Maik Schädler, Judo; Johanna Heeb/Rene Michlig, Leichtathletik; Thomas Batliner, Reiten; Oliver Geissmann/Martin Seger, Schiessen) zum Trainingslager nach Mallorca, welches er in der ersten März-Woche mit seiner Radsportgruppe um sieben Tage verlängert. «Je nach den Witterungsverhältnissen in Wien werden wir dann entscheiden, ob wir anschliessend noch für 2 bis 3 Wochen in Italien trainieren werden.»

Dabei erhofft sich das Liechtensteiner Radfahrtalent, dass er besonders von den starken Neuverpflichtungen von Volksbank-Ideal-Leingruber profitieren kann. So hat Team-Manager Thomas Kofler neben anderen auch den Hohenemser Spitzenfahrer Harald Morscher zurück ins Ländle geholt.

«Ich kann noch zwei Jahre in der U23-Kategorie fahren und gerade für diese Rennen ist es schon wichtig, dass man im Training von erfahrenen Profis lernen kann», freut sich Marxer auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Weitere Infos: www.volksbank-ideal.at oder www.lrv.li.



René Marxers grosses Ziel 2004 ist die Teilnahme an der Österreich-Tour.

## John Williams – Squash-König im Fürstentum

10. Ländle-Trophy 2004 im Squashhouse in Vaduz

Die Favoriten gaben sich an der Ländle-Trophy keine Blösse. Bei den Herren setzte sich erwartungsgemäss John Williams durch. Bei den Damen dominierte einmal mehr Manuela Zehnder, derweil Ralf Wenaweser (Herren B) und Dietmar Lamprecht (Herren C) die weiteren Siege verbuchten.

• Fabio Corba

Der Turniermüdigkeit zum Trotz. John Williams, der die lange Saison langsam in den Knochen spürt, setzte sich am hochstehenden Vaduzer Turnier die Krone auf. Williams fertigte seinen Finalkontrahenden Marco Dättwyler mit einem satten 3:0 ab. Offenbar vermag Williams während einem Spiel die «Turnier-Müdigkeit» ganz beiseite zu schieben, denn das Finale gegen Straub war eine regelrechte Machtdemonstration vom Ausnahmekönner Williams.

## Rothmund auf Rang fünf

Für einen Highlight sorgte auch Vaduz-Spieler Marcel Rothmund, der sich auf Rang fünf einreichte. Marcel Rothmund musste sich am Vaduzer Turnier einzig dem späteren Bronzegewinner Marcel Straub beugen. Keine Probleme hatte Manuela Zehnder in der Kategorie der Damen.

## Doppelte Freude im Hause Lamprecht

Ein gutes Comeback nach ihrer Verletzungspause feierte Lokalmatadorin Elisabeth Lamprecht mit dem 13. Rang. Nicole Rothmund (14. Rang) und Ivonne Isola (16. Rang) rundeten das gute Abschneiden der FL-Damen ab. Elisabeth



Der Australier John «Die Maschine» Williams wurde seiner Favoritenrolle gerecht und siegte in souveräner Manier.

Lamprecht konnte anschliessend sogar den Turniersieg ihres Gatten Dietmar in der Kategorie Herren C bejubeln. Im Finale schlug Routinier Lamprecht den um einige Jahre jüngeren Oliver Stahl. Sein Können liess auch Gerhard Schober aufblitzen, der im kleinen Finale Heini Vögel auf den undankbaren vierten Rang verwies.

## Ralf Wenaweser top

Einen harten Fight lieferten sich im Finale der Herren B auch Lokalmatador Ralf Wenaweser und Michel Kummeler. Schliesslich wurde Ralf Wenaweser seiner Favoriten-

rolle gerecht und holte sich eine verdienten Turniersieg in Vaduz. Im Spiel um Rang drei setzte sich Steven Mehra durch und holte die Bronzemedaille.

## Hohes Niveau

Wie gewohnt, wies das Vaduzer Squash-Turnier ein hohes Niveau auf. Dafür steht auch der Name des Siegers John Williams, der sich zum Squash-König spielte.

## Grippewelle

«Die Grippewelle hat die Teilnehmerzahl etwas schrumpfen lassen. Einige Teilnehmer mussten

Grippebedingt ihre Teilnahme absagen. Mit dem Turnierverlauf dürfen wir dennoch zufrieden sein. Dem Zuschauer wurde Squash auf sehr hohem Niveau geboten und das Turnier hat würdige Sieger gefunden», zeigte sich Organisatorin Elisabeth Lamprecht zufrieden über den Turnierverlauf.

## 10. Squash-Ländertrophy in Vaduz:

Rangliste Herren A: 1. John Williams, 2. Marco Dättwyler, 3. Marcel Staub, 4. Kevin Villiger, 5. Marcel Rothmund – 13 Teilnehmer klassiert. Damen: 1. Manuela Zehnder, 2. Olivia Hauser, 3. Gabby Schmolli, 4. Gabi Hegi, Ferner: 13. Elisabeth Lamprecht, 14. Nicole Rothmund, 16. Ivonne Isola. Herren B: 1. Ralf Wenaweser, 2. Michel Kummeler, 3. Steven Mehra, 4. Philipp Koch. Herren C: 1. Dietmar Lamprecht, 2. Oliver Stahl, 3. Gerhard Schober, 4. Heini Vögel, 12 Teilnehmer klassiert.